Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

vnd an lehen recht vnd an erbtail
alles das er sol als ob er nye
genummchet wär Das recht
hat auch ain Junckfraw aber
nicht dann vnd zwelf jaren
Begibt sich aber ain knecht vnd
vierzehen jaren der hat für
lamdtrecht vnd für lehenrecht
erladiget vnd von erbtail Seine
lehen sint dem herren ledig
vnd seinen nachsten erben wirt
das erbe vnd ain Junckfraw
hat dasselb recht vnd zwelf
jaren vnd wann sy darüber
kümpt So verlust sy ir erb
auch Sagent aber sy das
sy sbtail jar nicht habe als
hienor gesprochen ist So
sol man nit rat vnd müt od
nit machen oder nit yemant
andern der das raust derselb
deutt der gut vnd sprecht das
sy dy jar haben bezawgen So
haben sy ire recht verloren
Hat man ab der gezawgen s
sol man den knecht überzaugen
mit disen dingen Man sol
im greifen oben an den mund
vnder der nasen vndt man da
klames hat das ist ain gezawg
Man sol im greifen vnd dy
wechsen vndt man da klames
hat das ist ander gezawg
Man sol im greifen vnder
dy pam oberhalb der gemächt
vndt man da klames hat das
ist der deutt gezawg Wann
er also das selb krawt hat da
mit ist er behabt das der
knecht vierzehen jar alt ist od
aber Die Junckfraw mag ma
mit disen drein dingen nicht
überwinden noch vber zewgen
als hienor von dem knaben ge
sprochen ist Wie aber dy
Junckfraw vnd der knecht ist
Thund sy sich in geistlichs
leben das sy wandel haben zu
ain jar auszesatzen obs sy wollen
vnd varent sy aus das jar
emd genomen hab So habent
sy ire recht verloren Man
mag den knaben über zeugen
mit den prüdern dy bey im
in dem orden sint gewesen ob
er jar vnd tag in dem orden ist
gewesen vnd sagent sy das
wer er maisterstlasst bey ir
korsam der Jüngling hat seine
recht verloren vnd müss anü
nich sein mit recht bis an sein
emd oder aber am abtrüning
Nünich sein von einen zu ain
Also überzeügt man auch dy
Junckfrawn mit den dy bey de
nidem klostr gewesen sint ic

Wer geselich wirt an seins weibs willen

Hat ain man ain wib zu
helichen dingen vnd begeut
er sich an ires willen in ain
en orden vnd verdirt sy im m
des samts recht aus dem or
den seine lamdtrecht vnd
andrew seine recht hat erbe
halten an seine lehen recht
dy sint den herren ledig Man